

Gleichstellung öffnet Türen

Newsletter Gleichstellung BL, 12. Dezember 2014

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte hier.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Newsletter zukommen zu lassen. Das Team von Gleichstellung BL wünscht Ihnen eine spannende Lektüre und einen ideenreichen Start ins neue Jahr.

VEREINBARKEIT FAMILIE UND BERUF

KMU-Check-up

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine Grundvoraussetzung für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Erwerbsleben. Das seit 2010 laufende Projekt «Familienfreundliche KMU im Baselbiet» hat zum Ziel, die Arbeitsbedingungen in Unternehmen familienfreundlicher zu gestalten. 12 KMU liessen sich von einer externen Fachstelle prüfen. Der **KMU-Check-up** untersucht bestehende Strukturen und zeigt, was verbessert werden kann. Er vernetzt die Unternehmen miteinander und unterstützt sie bei der Umsetzung der Massnahmen. Unternehmen, die sich für eine Teilnahme interessieren, können sich bereits jetzt für die zweite Staffel **anmelden**.

LEITFADEN FÜR SCHULEN

Schutz vor sexueller Belästigung

Der Schutz von Kindern vor Gewalt und sexueller Belästigung sowie eine professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz gehören zu den Grundvoraussetzungen einer guten Schule. Social Media und der ständige Onlinezugang bringen neue Dimensionen der Beziehungsgestaltung mit sich. Mit dem Leitfaden «**Integrität respektieren und schützen**» reagiert der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz auf die neuen Herausforderungen. Der Leitfaden zeigt schulischen Fachpersonen und Schulbehörden, wie mit heiklen Situationen professionell umgegangen werden kann. Weitere zielgruppengerechte Präventionsmaterialien für Lehrpersonen und Schulleitungen finden Sie **hier**.

MUSTERMESSE BASEL

Tag der Frau

Am Samstag, 7. Februar 2015 wird der **41. Tag der Frau** im Rahmen der muba im Kongresszentrum Basel durchgeführt. Anlässlich der aktuellen politischen Debatten ist das Programm zum Thema «Globale Überbevölkerung: Chance – Fluch – Prüfung – Qual?» konzipiert worden. Wer die Wanderausstellung in Liestal noch nicht gesehen hat, kann «**Willkommen zu Hause**» vom 6. bis 15. Februar 2015 an der muba besuchen. Die Ausstellung informiert und sensibilisiert zu häuslicher Gewalt. In Baselland traf sie auf grosses Interesse. In den neun Tagen nahmen 25 Schulklassen an einer Führung teil und insgesamt wurden 622 Eintritte gezählt.

ZIELVORGABEN

Angemessene Vertretung der Geschlechter

Newsletter weiterempfehlen
Newsletter abmelden

Highlight

Weiterbildung
«Mit Fairness zum Erfolg.
Das Gleichstellungsgesetz im
Arbeitsalltag»
21. und 27. April 2015

Best Practices

Radiosendung – Business-Kaffee
zum Thema «Sexuelle Belästigung
am Arbeitsplatz – Schweigen ist keine
Lösung!»

Fachbibliothek

«Ich Mann. Du Frau.»



Ausleihe: FfG 4.4.2/59

Die gleichnamige **Ausstellung** kann noch bis am 15. März 2015 im Archäologischen Museum Colombischlössle Freiburg (D) besucht werden.

Website Aktuell

Weitere regionale Veranstaltungen finden Sie **hier**.

Kontakt

Gleichstellung
für Frauen und Männer
Kreuzbodenweg 1a
4410 Liestal

In Baselland wurde die Motion von Regula Meschberger zur «Definierung einer Zielvorgabe zur angemessenen Berücksichtigung der Geschlechtervielfalt in der kantonalen Verwaltung» vom Landrat abgelehnt. Die Realisierung von Geschlechtergerechtigkeit durch verbindliche Vorgaben ist aber kein Tabu mehr: Das Basler Stimmvolk bestätigte am 9. Februar 2014 den Basler **Regierungsratsbeschluss** einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern in den Strategie- und Aufsichtsgremien von staatlichen und staatsnahen Unternehmen. Im Rahmen einer Aktienrechtsrevision schlägt der Bundesrat eine Geschlechterquote von 30 Prozent vor. In der Schweiz ist das Potential an gut ausgebildeten Frauen vorhanden, es muss aber mit Massnahmen ausgeschöpft werden. Die **öffentliche Ausschreibung** der BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) ist diesbezüglich eine positive Entwicklung. Bei gleichwertigen Bewerbungen werden Frauen bevorzugt.

Tel. 061 552 82 82
Fax 061 552 82 89

gleichstellung@bl.ch
www.gleichstellung.bl.ch

Kanton Basel-Landschaft
Gleichstellung für Frauen und Männer 

POSTKARTEN-SERIE

«Männlichkeit» – Kampagne für selbstbestimmte Geschlechterrollen



Stereotype Vorstellungen zu Geschlechterrollen sind allgegenwärtig und prägen insbesondere den Alltag von Jugendlichen. Die Kampagne **«Rollen rollen»** entlarvt mit kecken Postkartensujets die tief verankerten Rollenbilder. Wann ist ein Mann ein Mann? Schülerinnen und Schüler aus Berufsschulen und Oberstufen haben die gängigen Vorstellungen von Männlichkeit unter die Lupe genommen und mit den hartnäckigen Stereotypen aufgeräumt. Der zartbesaitete Konditor ist eines von vier Sujets.

15 JAHRE AKTIONSPLAN

Bilanz zur Gleichstellung

In Folge der vierten Weltfrauenkonferenz 1995 in Beijing hat der Bundesrat vor 15 Jahren den **«Aktionsplan Schweiz zur Gleichstellung von Frau und Mann»** verabschiedet. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann hat Bilanz zum Aktionsplan Schweiz 1999-2014 gezogen: Wichtige Fortschritte sind etwa das höhere Bildungsniveau und die erhöhte Präsenz von Frauen im Arbeitsmarkt, der 14-wöchige Erwerbsersatz bei Mutterschaft oder der straffreie Schwangerschaftsabbruch während den ersten 12 Wochen. Gleichzeitig zeigt der Bericht Bereiche mit fehlender Gleichstellung auf: Zwei zentrale Themen sind die Lohndiskriminierung für Frauen sowie die Unterrepräsentanz von Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen. **Bericht EBG**

JAHRESRÜCKBLICK

25 Jahre Fachstelle

Gleichstellung für Frauen und Männer Kanton Basel-Landschaft hat anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums Grundlagenmaterialien neu erarbeitet. Gerne geben wir Ihnen zum Jahresende noch einmal eine Übersicht der Neuerscheinungen: **Broschüre zum Gleichstellungsgesetz, Imageflyer Gleichstellung BL – neuer Name, neue Website... neue E-Mail, Flyer Statistik Baselland, Flyer Schlichtungsstellen.**

Auf unserer vollständig neu gestalteten Website stehen Ihnen die Unterlagen zur Verfügung. Sie können sie einerseits über unsere **Publikationsliste** online ansehen oder direkt bei uns **bestellen**.

Der Newsletter erscheint ca. viermal jährlich.
Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonentIn registriert:
###USER_email###

